

Pressemitteilung

Hannover, 25.03.2021

Immer mehr Anfragen, dafür zu wenige ehrenamtliche Berater*innen: im Mai startet die Ausbildung zum*r Berater*in beim Kinder- und Jugendtelefon des Kinderschutzbundes in Hannover – und Interessierte werden dringend gesucht.

Das Kinder- und Jugendtelefon „Die Nummer gegen Kummer“ ist eines der wenigen Angebote für junge Menschen mit Sorgen und Ängsten, das seit Ausbruch der Corona-Pandemie durchgehend erreichbar ist.

„Die Beratungsanfragen haben seit dem ersten Lockdown im Frühjahr 2020 deutlich zugenommen“, sagt Petra Lorenz, die Koordinatorin des Kinder- und Jugendtelefons in Hannover. „Allein die Online-Beratungen sind im vergangenen Jahr um mehr als 50 Prozent gestiegen – drei Berater*innen haben über 600 Emails beantwortet.“

Auch die Zahl der telefonischen Beratungen hat zugenommen – insgesamt sei das ein Pensum, das für die gut 25 Ehrenamtlichen kaum noch zu schaffen sei, so Lorenz.

Für das Kinder- und Jugendtelefon in Hannover sucht Petra Lorenz Menschen, die Ansprechpartner*in für Kinder und Jugendliche sein wollen, die Verständnis für junge Menschen und ihre Verhaltensweisen haben und auch psychisch belastbar sind.

Mehr Infos gibt es unter www.ksz-hannover.de.



Ansprechpartnerin:

Edna Skala-Kern

Telefon: (0511) 44 40 75
Mobil: (0172) 441 89 86

skala-kern@dksb-nds.de
www.dksb-nds.de

Das Kinder- und Jugendtelefon Hannover und das Elterntelefon sind Angebote des Kinderschutzbundes in Hannover in Zusammenarbeit mit der Nummer gegen Kummer e.V.

Der Kinderschutzbund, Landesverband Niedersachsen – Kinder haben Rechte!

Der Kinderschutzbund, Landesverband Niedersachsen e.V., gegründet 1957, hat 6500 Mitglieder in 58 Orts- und Kreisverbänden. Der DKSB setzt sich für die Interessen von Kindern sowie für Veränderungen in Politik und Gesellschaft ein. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Kinderrechte, Kinder in Armut, Gewalt gegen Kinder sowie Kinder und Medien.